



Hamburger SV



0:0 (0:0)

Bayern München



Hamburger SV
1.
Bayern München

15.

30.

45. 46.

60.

75.

90.

Publikum steht wie eine Wand hinter dem Dino

Djourou rettet zweimal gegen Müller

Kampf und Leidenschaft waren beim HSV Trumpf beim Debüt des neuen Trainers Joe Zinnbauer. Diese beiden Komponenten, die der Liga-Dino einbrachte, mündeten in ein nicht unverdientes Remis. Bayern hatte zwar ein klares Übergewicht mit nahezu 75 Prozent Ballbesitz, war aber nur selten in der Lage, gegen unermüdlich fightende und defensiv diesmal stabile Hanseaten die notwendige Durchschlagskraft zu entwickeln.

Der Anfang der Woche als Nachfolger von Mirko Slomka neu installierte bisherige U-23-Coach Josef Zinnbauer brachte gegenüber der **0:2-Auswärtsniederlage bei Hannover 96** zwei Neue: Für Cleber und Green (beide Bank) spielten Westermann und Arslan.

Bayerns Coach Pep Guardiola rotierte im Vergleich zum **1:0-Heimerfolg in der Champions League gegen Manchester City** kräftig: Für Benatia, Xabi Alonso, Götze und Lewandowski (alle Bank) liefen Dante, Höbjerg, Shaqiri und Pizarro auf. Robben, eigentlich ebenfalls in der Startelf geplant, hatte beim Aufwärmen muskuläre Probleme, so dass Müller doch begann.



Zwei gegen einen: Pierre Höbjerg im Duell mit Lewis Holtby und Tolgay Arslan (verdeckt).

© Getty Images

Leidenschaft und Geschlossenheit sollte sein Team zeigen, hatte Zinnbauer vor der Partie gefordert. Entsprechend engagiert begannen die Gastgeber auch. Der HSV griff die Bayern, diesmal mit einer Vierkette mit den Außen Rafinha und Bernat aufgestellt, früh an und verdichtete im Rückwärtsgang die Räume gut, doppelte dabei oft den ballführenden Akteur. Lohn schweißtreibender, intensiver Laufarbeit war nach Ballgewinn und schönem Diagonalpass Arslans fast die erste Chance durch Müller, den Bernat noch rechtzeitig bremste (9.).

Die Hanseaten, bei denen Holtby die zentrale Offensivposition besetzte, störten das Aufbauspiel des Rekordmeisters nicht nur effektiv und ließen defensiv kaum etwas zu (Ausnahme: Pizarros Volleyabnahme, 20.), sondern schalteten nach Ballgewinn immer wieder schnell um. Nach ähnlicher Spielsituation wie zuvor bei Müller musste Neuer an der Strafraumgrenze vor dem lauernden Lasogga klären (28.).

68 Prozent Ballbesitz der Gäste zeigte die Statistik nach einer guten halben Stunde. Eine starke Quote, auf eine echte Torchance aber konnte die Guardiola-Elf nicht zurückblicken. Denn die wichtigen Zweikämpfe entschied der HSV zumindest defensiv zu seinen Gunsten. Weil beim Liga-Dino offensiv die Rädchen ebenfalls nicht so recht ineinandergriffen, gingen die Kontrahenten mit einer Nullnummer in die Kabine.

Ohne Personalwechsel, aber gleich mit der ersten zwingenden Torgelegenheit begann Durchgang zwei: Lasogga spielte links in den Lauf von Müller, der den Ball am herausgestürmten Neuer vorbeispitzelte, aber knapp links vorbeischoß (48.). Mit Alonso für Höbjerg schickte Guardiola bald einen Strippenzieher auf den Platz (53.). Sekunden danach war die Chance zur Führung zu notieren, nach Shaqiris Flanke scheiterte Lahm per Volleyabnahme an Drobny.

Die Münchner, im ersten Abschnitt auf dem Weg ins letzte Drittel mit zu wenig Zug, verschärften nun das Tempo, Hamburg überstand eine erste, sich direkt an die Lahm-Chance anschließende Drangphase. Guardiola justierte mit der Einwechslung Götzes für Rafinha ein zweites, mit Lewandowski für Shaqiri ein drittes Mal (61., 66.).

Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke

Hamburger SV

Aufstellung:

Drobny (3) - Diekmeier (3,5), Djourou (3), Westermann (2), Ostrzolek (3) - Behrami (2), Arslan (3) - N. Müller (4), Holtby (3,5), Stieber (4) - Lasogga (5)

Einwechslungen:

67. Jiracek für Arslan
76. Green für Lasogga
87. Steinmann für N. Müller

Reservebank:

Adler (Tor), Cleber, Nafiu, Rudnevs

Trainer:

Zinnbauer

Bayern München

Aufstellung:

Neuer (4) - Rafinha (3,5), J. Boateng (2), Dante (4), Juan Bernat (2,5) - Lahm (3) - Höbjerg (4,5), Alaba (3) - T. Müller (3,5), Shaqiri (4) - Pizarro (4)

Einwechslungen:

53. Xabi Alonso (3,5) für Höbjerg
61. M. Götze für Rafinha
66. Lewandowski für Shaqiri

Reservebank:

Reina (Tor), Benatia, Rode

Trainer:

Guardiola

Tore & Karten

Torschützen

keine

Gelbe Karten

HSV: Arslan (1. Gelbe Karte), N. Müller (1.), Behrami (1.), Drobny (1.)

Bayern: Höbjerg (1. Gelbe Karte), Neuer (1.)

Spieldaten

Hamburger SV

Bayern München

Tore	0 : 0	Tore
Torschüsse	4 : 16	Torschüsse
gespielte Pässe	255 : 739	gespielte Pässe
angekommene Pässe	142 : 623	angekommene Pässe
Fehlpässe	113 : 116	Fehlpässe
Passquote	56% : 84%	Passquote
Ballbesitz	26% : 74%	Ballbesitz
Zweikampfquote	52% : 48%	Zweikampfquote
Foul/Hand gespielt	23 : 11	Foul/Hand gespielt

Der 4. Spieltag

Freiburg	-	Hertha BSC (Fr.)	2:2 (1:1)
Schalke	-	Frankfurt (Sa.)	2:2 (1:2)
Paderborn	-	Hannover	2:0 (0:0)
Augsburg	-	Bremen	4:2 (2:1)
Stuttgart	-	Hoffenheim	0:2 (0:1)
Hamburg	-	FC Bayern	0:0 (0:0)
Mainz	-	Dortmund	2:0 (0:0)
Wolfsburg	-	Leverkusen (So.)	4:1 (2:1)
Köln	-	M'gladbach	0:0 (0:0)

Die aktuelle Tabelle

Entlastung geriet in der Schlussphase für die Rothosen zur Seltenheit (Ausnahme: Holtby, 85.), unvermindert aber gaben die vom Publikum frenetisch unterstützten Hausherrn gegen sukzessive den

Druck erhöhende Gäste kämpferisch alles. Eher zufällig in der Entstehung war eine gute Möglichkeit für Müller, dessen 16-Meter-Schuss Djourou gerade noch zur Ecke ablenkte (74.).

Gefault worden 9 : 19 Gefault worden
 Abseits 2 : 2 Abseits



Bayern attackierte in der Endphase wütend, biss sich aber meist die Zähne an der diesmal stabilen Abwehr des HSV aus. Fast hätte ein Stockfehler Djourous noch in den Dreier für die Bayern gemündet, doch dann brachte der Schweizer beim Abschluss Müllers frei vor Drobny noch die Fußspitze dazwischen und fälschte zur Ecke ab (88.).

Letztes Highlight der umkämpften Partie war Neuers Ausflug mit einem Handspiel an der Mittellinie, das Referee Dingert mit "Gelb" für den Nationalkeeper ahndete (90.+5). Glück für den Schlussmann, dass die Karte keine andere Farbe hatte. Danach war Schluss.

Der FC Bayern München bestreitet sein nächstes Spiel am Dienstag (20 Uhr) in der Allianz Arena gegen den Aufsteiger SC Paderborn. Tags drauf (20 Uhr) tritt der HSV beim Europa-League-Teilnehmer Borussia Mönchengladbach an.

alle Spieldaten

Spielinfo

Anstoß:
20.09.2014 15:30 Uhr
Stadion:
Imtech-Arena, Hamburg
Zuschauer:
57000 (ausverkauft)
Spielnote: 3,5
zähe erste Halbzeit, weil Bayern pomadig begann. Danach wurde es intensiv und packend.
Chancenverhältnis:
3:6
Eckenverhältnis:
3:9
Schiedsrichter:
 Christian Dingert (Lebecksmühle) Note 2
sehr gute Vorteilsauslegung. Korrekt auch, Neuer für dessen absichtliches Handspiel nur Gelb zu geben, da er keine hundertprozentige Torchance vereitelte (90./+5).

Spieler des Spiels:
 Valon Behrami
Vom ersten Moment an war Valon Behrami Hamburgs Herzstück, ordnete das Pressing, eroberte viele Bälle und leistete sich kaum Fehler im Aufbau.

1. Bundesliga, 2014/15, 4. Spieltag

Hamburger SV - Bayern München 0:0



Debüt

HSV-Trainer Josef Zinnbauer vor seinem Auftaktspiel gegen den FC Bayern München.

© Getty Images

[vorheriges Bild](#)

[nächstes Bild](#)

Twittern 2 0 20.09.14